

23. November 1906.

No. 64.

Der Zentraldirektion melde ich meine heute erfolgte Rückkehr nach Athen und die Uebernahme der Geschäfte. Nach meiner Abreise von Pergamon habe ich zum Teil mit Herrn Karo die Ausgrabungsplätze Joniens besucht. Dieser ist mit einigen Stipendiaten noch einen Tag länger in Milet geblieben und wird erst mit dem nächsten Dampfer von Smyrna hier eintreffen.

In Smyrna erhielt ich Ihre Anfrage über die Institutsreisen des nächsten Frühjahrs. Wie ich Ihnen schon mehrmals schrieb, beabsichtige ich nicht mehr die grossen Reisen früherer Jahre auszuführen. Herr Karo und ich wollen vielmehr ^{in Zukunft} ähnlich wie im vergangenen Frühjahr nur kleinere Reisen unternehmen und zwar in erster Linie mit den Stipendiaten und den hier anwesenden Deutschen. Das Programm ^{für 1907} wollen wir nicht vorher festsetzen und bekannt machen, sondern erst später nach dem Wetter und den ^{mit letzterem} ~~sehr~~ Dispositionen der Stipendiaten bestimmen. Wir wollen teils gemeinsam, teils ^{es} allein besuchen: Olympia, Leukas, Delphi, die Argolis, Kreta und Troja. Sollten Anfragen über die Termine an Sie gestellt werden, so können Sie im allgemeinen den Monat April als Reisezeit nennen; Auskunft im Einzelnen werden wir selbst, soweit möglich ist, jedem Reflektanten geben

Der erste Sekretär:

D

An die Zentraldirektion
des Kais. Deutschen Archäologischen Instituts,

Berlin.